

# 80 Jahre Befreiung



Gemeinsam für ein „Niemals wieder“

Gedenk- und Befreiungsfeiern 2025

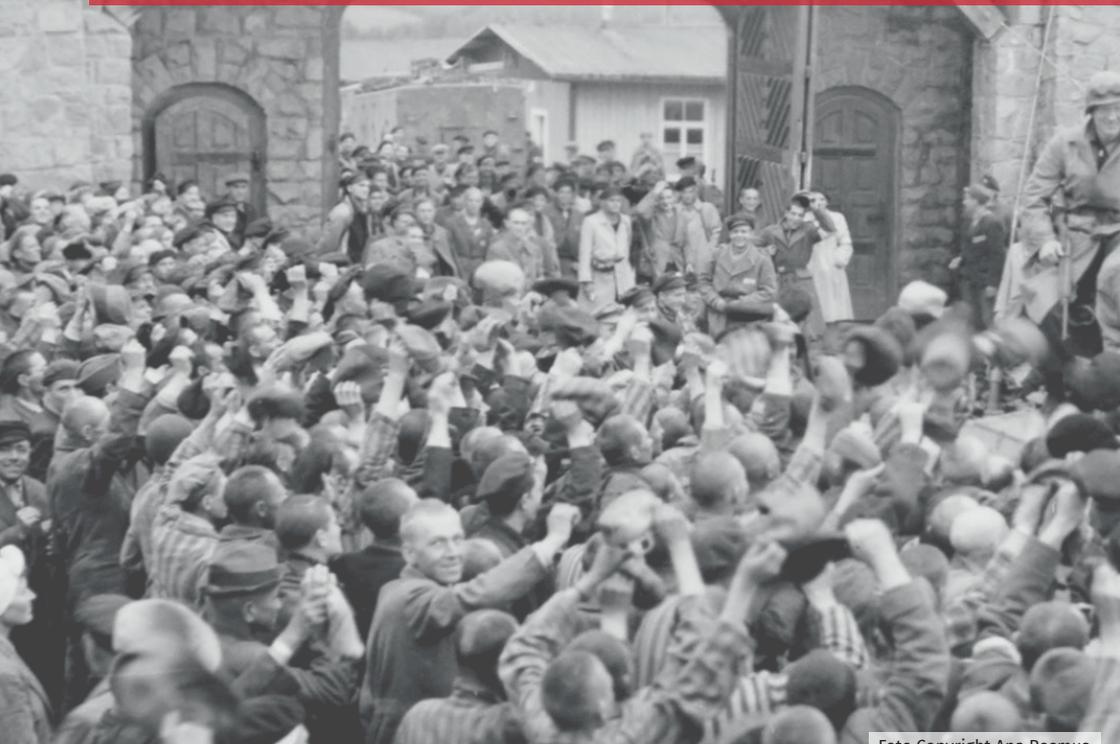


Foto Copyright Ana Rosmus

# Gedenk- und Befreiungsfeiern 2025

## 80 Jahre Befreiung

**2025** jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner zahlreichen Außenlager **zum 80. Mal**. Das Gedenkjahr 2025 ruft einmal mehr in Erinnerung, welch unermessliches Leid durch die NS-Diktatur verursacht wurde: Millionen von Menschen fielen der systematischen Verfolgung und Ermordung durch das NS-Regime zum Opfer.

„ Wer keine Erinnerung hat, hat auch keine Zukunft.  
Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann auch die  
Zukunft nicht gestalten. “

Auszug aus dem Vermächtnis der österreichischen Lagergemeinschaft

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und an Orten der ehemaligen Außenlager werden seit 1946 von den Überlebenden bzw. deren Verbänden organisiert und durchgeführt. Als offizielle Nachfolgeorganisation der Organisation der Überlebenden des KZ Mauthausen und seiner Außenlager (ÖLM: die Österreichische Lagergemeinschaft Mauthausen) werden diese auch 2025 vom Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) durchgeführt. Die Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen findet **am 11. Mai 2025** statt.

Da weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher:innen waren, hat das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager für uns einen internationalen Stellenwert. **Die Internationale Befreiungsfeier stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.** Die Befreiungsfeier wird international live und mehrsprachig gestreamt.



# Gedenk- und Befreiungsfeiern 2025

## 80 Jahre Befreiung

Alle Termine sind auf [befreiungsfeier.at](http://befreiungsfeier.at) zu finden



Neben der Befreiungsfeier in Mauthausen gibt es jedes Jahr zahlreiche Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen und an anderen Orten nationalsozialistischen Terrors in ganz Österreich. Dabei sind die Repräsentation der unterschiedlichen Opfergruppen des NS-Regimes, die Erinnerung an die ehemaligen Außenlager des KZ Mauthausen sowie an andere Stätten des NS-Terrors wesentliche Anliegen. Zehntausende Menschen setzen jedes Jahr ein beeindruckendes Zeichen für ein „Niemals wieder“.

**Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem Thema „Gemeinsam für ein Niemals wieder“.** Der Gegenwartsbezug ist bei jedem Jahresthema ein essenzieller Bestandteil und soll vor allem jungen Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus einen Bezug zu ihrer heutigen Erfahrungswelt ermöglichen. Wie auch in den letzten Jahren wird es ganzjährig ein Virtuelles Gedenken auf den Social-Media-Plattformen des MKÖ zum diesjährigen Jahres-schwerpunkt geben.

### Spende für ein „Niemals Wieder“

Wie auch in den vergangenen Jahren sind trotz finanzieller Unterstützung durch öffentliche Stellen die Kosten für die Organisation und Durchführung der Gedenk- und Befreiungsfeier nicht gedeckt. Wir ersuchen daher, mit einer Spende ein Zeichen zu setzen und unsere Arbeit weiterhin zu ermöglichen. Jede Spende fließt direkt in die Gedenk- und Erinnerungsarbeit.

**Das Mauthausen Komitee Österreich arbeitet täglich für ein „Niemals wieder“.**

#### Unser Spendenkonto bei der BAWAG:

IBAN: AT62 1400 0100 1067 4528

BIC: BAWAATWW

Die Spende ist unter der Angabe von Vor- und Nachname, Geburtsdatum und dem Verwendungszweck „BF2025“ **STEUERLICH ABSETZBAR.**



[mkoe.at/jetzt-spenden](http://mkoe.at/jetzt-spenden)

# Gemeinsam für ein „Niemals wieder“

**Nie wieder Krieg.  
Nie wieder Faschismus.  
Für den Frieden.**

**80** Jahre **Befreiung**

## 80 Jahre Befreiung des KZ Mauthausen und seiner Außenlager

2025 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner zahlreichen Außenlager zum 80. Mal. Die jährlichen Gedenk- und Befreiungsfeiern im Netzwerk des Mauthausen Komitee Österreich erinnern jährlich an die grausamen Verbrechen des Nationalsozialismus und würdigen die Opfer, die in diesen Lagern gelitten und ihr Leben verloren haben.

Das diesjährige Thema „**Gemeinsam für ein Niemals wieder**“ unterstreicht nicht nur die historische Dimension des Gedenkens, sondern fordert auch dazu auf, die Lehren aus der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft wachzuhalten.

Das KZ Mauthausen und seine vielen Außenlager waren Schauplätze unvorstellbarer Grausamkeit, geprägt von Zwangsarbeit, Hunger und Massenmord. Menschen aus ganz Europa wurden hier Opfer eines menschenverachtenden Regimes, das auf Hass, Rassismus und politischer Verfolgung basierte. Die Befreiung der Überlebenden durch die Alliierten im Mai 1945 markierte das Ende eines der dunkelsten Kapitel der europäischen Geschichte. Es war zugleich der Beginn eines beschwerlichen Prozesses der Aufarbeitung und des Neuanfangs, für den Frieden, Freiheit und Demokratie zentrale Werte wurden.

Die Überlebenden des KZ Mauthausen und seiner Außenlager haben in den Tagen der Befreiung den internationalen Mauthausen Schwur für ein „Niemals wieder“ formuliert.

Im Jahr 2000 wurde das Vermächtnis der Überlebenden an das Mauthausen Komitee Österreich übergeben. Das MKÖ und seine lokalen Initiativen streben zusätzlich zum Gedenken an die Opfer und der Erinnerungsarbeit ein gemeinsames Ziel an: **das Niemals wieder**.

Der Ruf „**Niemals wieder**“ ist heute aktueller denn je. Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung und autoritäre Tendenzen erleben in Österreich und in vielen Teilen der Welt ein beunruhigendes Wiederaufleben. Gerade der starke Anstieg des Antisemitismus ist derzeit besorgniserregend. Besonders unter jungen Menschen, die auf Social-Media Plattformen wie TikTok aktiv sind. Auf diesen sozialen Medien verbreiten sich antisemitische Inhalte schnell und erreichen eine breite, oft unkritische Zielgruppe.

Diese Plattformen bieten ein Forum für Hassrede und Verschwörungstheorien, die oft in humorvollen oder scheinbar harmlosen Clips verpackt sind, was die Wirkung auf die junge Generation verstärkt.

Die Verbreitung von Antisemitismus in diesem Kontext stellt eine ernsthafte Bedrohung für den sozialen Zusammenhalt dar und erfordert dringend eine verstärkte Aufklärung sowie präventive Maßnahmen, um der Normalisierung solcher Hassideologien entgegenzuwirken.

# Gemeinsam für ein „Niemals wieder“

**Nie wieder Krieg.  
Nie wieder Faschismus.  
Für den Frieden.**

# 80 Jahre Befreiung

Armut ist nicht nur eine wirtschaftliche Notlage, sondern eine fundamentale Verletzung sozialer Rechte, die in vielen Teilen der Welt weit verbreitet bleibt. Gleichzeitig verschärfen Kriege und Konflikte die sozialen Ungleichgewichte und führen zu humanitären Krisen. **Das Eintreten für soziale Menschenrechte ist untrennbar mit dem Streben nach globalem Frieden verbunden.**

Es ist wichtig, dass wir uns für die Schaffung einer gerechteren Gesellschaft einsetzen, in der Bildung, Gesundheit und faire Arbeitsbedingungen für alle zugänglich sind. Um Armut und Ungerechtigkeit zu bekämpfen, müssen wir die tiefen Ursachen von Konflikten und sozialer Ausgrenzung ansprechen. Dies erfordert nicht nur internationale Kooperation, sondern auch **die aktive Beteiligung jedes/jeder Einzelnen** an der Förderung einer solidarischen und inklusiven Weltordnung, in der soziale Menschenrechte geachtet und umgesetzt werden.

**Die Erinnerung an Mauthausen** und andere Orte des Grauens ist nicht nur ein Gedenken an die Vergangenheit, sondern eine Mahnung für die Zukunft: Es liegt in unserer Verantwortung, für eine Gesellschaft einzutreten, die auf Frieden, Toleranz und Menschenrechten basiert. Die Geschichte darf sich niemals wiederholen.

Die diesjährige Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier verbindet daher das Gedenken an die Opfer mit einem dringenden Aufruf an alle Generationen: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Er muss täglich verteidigt und gefördert werden. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass Mauthausen und die Gräueltaten des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten und der **Kampf für eine friedlichere und gerechtere Welt fortgeführt wird** – im Sinne eines „Niemals wieder“.



# Gedenkfeiern am Tag der Befreiungsfeier

Sonntag, 11. Mai 2025

KZ-Gedenkstätte Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1, Oberösterreich

**80** Jahre **Befreiung**

Vor der internationalen Befreiungsfeier um 11h

tba (~ 10:30)	Gedenkfeier an der kroatischen Gedenktafel an der Klagemauer
09:00	Antifaschistisches feministisches Frauengedenken beim ehemaligen Lagerbordell, Baracke 1
09:00	Gedenkfeier beim Denkmal für Roma und Sinti
09:15	Gedenkfeier des KZ-Verband/VdA OÖ für die am 28. April 1945 ermordeten 42 Widerstandskämpfer an der Gedenktafel für die 42
09:20	Ökumenischer <b>Gottesdienst</b> in der ehemaligen Lagerkapelle
09:30	Gedenkfeier am belgischen Denkmal
09:30	Gedenkfeier am jugoslawischen Denkmal
09:30	Gedenkfeier am US-amerikanischen Denkmal
10:00	Gedenkfeier für die im KZ Mauthausen ermordeten Sozialdemokrat:innen an der Gedenktafel für Richard Bernaschek
10:00	Internationale <b>Jugendgedenkfeier</b> im Steinbruch
10:00	Gedenkfeier am spanischen Denkmal
10:00	Gedenkfeier am ukrainischen Denkmal
10:00	Gedenkfeier am luxemburgischen Denkmal
10:00	Gedenkfeier am jüdischen Denkmal
10:15	Gedenkfeier am tschechoslowakischen Denkmal
10:30	Gedenkfeier am ungarischen Denkmal
10:35	Kranzniederlegung am polnischen Denkmal

Im Anschluss an die internationale Befreiungsfeier

Im Anschluss	Gedenkfeier an der georgischen Gedenktafel an der Klagemauer
Im Anschluss	Gedenkfeier an der armenischen Gedenktafel an der Klagemauer
Im Anschluss	Gedenkfeier an der dänischen Gedenktafel an der Klagemauer

# Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier

## Sonntag, 11. Mai 2025

KZ-Gedenkstätte Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1, Oberösterreich

**Mauthausen Komitee**   
 Österreich  
Mauthausen Committee Austria

**11:00**

**Internationale Befreiungsfeier 2025 zum Thema „Gemeinsam für ein Niemals wieder!“**

Anlässlich der 80. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen findet die Internationale Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt. Auch dieses Jahr beginnt die Internationale Befreiungsfeier mit einem Gedenkzug mit unbegrenzter Teilnehmer:innenzahl.

- » **Die Internationale Befreiungsfeier startet mit dem Gedenkzug um 11:00 Uhr.**
- » Für alle Delegationen gibt es gekennzeichnete Treffpunkte. Die Delegationen nehmen in alphabetischer Reihenfolge am Gedenkzug teil. Die Aufstellung der Delegationen für den Gedenkzug beginnt um 10:20 Uhr. Den Abschluss bildet die große Delegation der Jugendorganisationen.
- » **Der Gedenkzug beginnt mit einer Verlesung des „Mauthausen-Schwurs“ durch Jugendliche in mehreren Sprachen.**
- » Nach der Kranzniederlegung werden die Teilnehmer:innen des Gedenkzugs eingeladen, an der gemeinsamen Befreiungsfeier auf dem ehemaligen Appellplatz teilzunehmen.
- » **Redebeiträge des MKÖ-Vorsitzenden Willi Mernyi und des CIM-Präsidenten Guy Dockendorf sind Teil des Gedenkens.**
- » Die Internationale Befreiungsfeier wird von den Schauspielerinnen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner mehrsprachig moderiert.
- » **Für musikalische Untermalung sorgen die Band Baba Yaga sowie die Militärmusik Oberösterreich**

Die Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt **„Gemeinsam für ein Niemals wieder!“**. Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essenziellen Bestandteil.

Die Feier wird auf den Online-Kanälen des MKÖ international und mehrsprachig gestreamt.

Ein kostenloser Shuttlebus fährt in kurzen Intervallen vom Parkplatz Donaupark zu Gedenkstätte Mauthausen. Alle weiteren Infos (zu Anfahrt, Kranzanlieferung, etc.) finden Sie unter <https://www.befreiungsfeier.at/internationale-befreiungsfeier/faq>.

# Gedenk- und Befreiungsfeiern österreichweit

Montag, 20. Januar 2025

## Wels

Buchhandlung  
Der Weinphilosoph  
Bahnhofstraße 10  
Oberösterreich

**19:00**

**Buchpräsentation: VERNICHTET - Österreichische Jüd:innen in den Ghettos des Generalgouvernements 1941/1942**

mit dem Autor Walter MANOSCHEK

Über 9.000 Jüd:innen wurden zwischen Februar 1941 und Mai 1942 von Wien in die Ghettos des Generalgouvernements deportiert. Anhand persönlicher Briefe, Dokumente aus Nachkriegsprozessen und akribischer Recherche setzt Walter MANOSCHEK zahlreiche Puzzleteile zu einem Gesamtbild zusammen.

Moderation: Thomas HELLMUTH, Historiker

Sonntag, 26. Januar 2025

## Wels

Minoriten Wels  
Minoritenplatz 4  
Oberösterreich

**11:00**

**KLANG ZEICHEN SETZEN - Eine Veranstaltung gegen Gewalt zum Internationalen Holocaust-Gedenktag**

Harald WALSER war bis 2017 als Abgeordneter der Grünen im Nationalrat als Bildungssprecher und Sprecher für Vergangenheitspolitik tätig. Sein Motto: „Für soziale Gerechtigkeit, bessere Bildungseinrichtungen, Antirassismus und einen ökologischen Wandel“.

Der A CAPELLA CHOR WELS unter der Leitung von Julia AUER präsentiert Stücke der österreichischen Komponisten Hugo Kauder (1888–1972) und Erich Zeisl (1905–1959), die beide 1938 in die USA flüchteten.

Moderation: Karin WAGNER, Musikwissenschaftlerin, Lehrende an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Pianistin. Die Exilmusikforscherin ist Biografin von Hugo Kauder und Erich Zeisl.

# Samstag, 1. Februar 2025

## Mauthausen

Donausaal  
Mauthausen  
Josef-Czerwenka-  
Straße 4  
Oberösterreich

**20:00**

**GESTERN-HEUTE-MORGEN - Ein musikalisch-literarischer Abend zum Mut machen**

Kultur- und Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die „Mühlviertler Menschenhatz“ mit Michael KÖHLMEIER, Autor; Katharina STEMBERGER, Schauspielerin und Gregor SEBERG, Schauspieler

Mit Erzählungen von der „Mühlviertler Menschenhatz“. Mit Erzählungen über Flüchtlinge heute. Mit Erzählungen über das Nicht-Gleichsetzen aber Vergleichen, über die großen und kleinen Schritte und die großen und kleinen Empörungen. Mit Musik zum Nachdenken, zum Aufstehen, zum Mitmachen.

Musikalisch begleitet wird dieser Abend von der TONFABRIK und Christian BUCHINGER.

# Sonntag, 2. Februar 2025

## Mauthausen

KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen,  
Besucher:innen-  
zentrum  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**13:00 - 18:00**

**Auf den Spuren der „Mühlviertler Menschenhatz“**

Zeitgeschichtliche Wanderung in Zusammenarbeit mit der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Referent:innen: Aktivist:innen der Perspektive Mauthausen und Mitarbeiter:innen der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Treffpunkt: Besucher:innenzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

## Wartberg ob der Aist

Veranstaltungs-  
zentrum  
Schulstraße 5  
Oberösterreich

**15:00**

**Gedenkfeier „Nie wieder! 80 Jahre Mühlviertler Menschenhatz“**

der Gemeinden der Region Untere Feldaist

Gedenkrede: Andreas GRUBER, Regisseur und Autor

An der Gedenkfeier beteiligen sich Schüler:innen der Neuen Mittelschule Pregarten sowie der HTL Perg Medientechnik.

# Sonntag, 2. Februar 2025

## Ried in der Riedmark

Musikschule Ried in  
der Riedmark  
Diakoniestraße 2  
Oberösterreich

**17:00**

**Podiumsdiskussion zur „Mühlviertler Menschenhatz“**

im Beisein der Zeitzeugin Anna HACKL

Podiumsgäste: Matthias KALTENBRUNNER, Historiker; Sabine SCHATZ, Abgeordnete zum Nationalrat; Walter HOFSTÄTTER, Vorsitzender der Perspektive Mauthausen; Gudrun BLOHBERGER, pädagogische Leiterin der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Moderation: Johannes REITTER, Historiker und Journalist

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

# Mittwoch, 5. Februar 2025

## Gallneukirchen

Denkmal für den  
Frieden  
Anton-Riepl-Straße/  
Gallneukirchner  
Straße  
Oberösterreich

**18:30**

**„Gemeinsam für ein Niemals wieder“ - Gedenkfeier beim Denkmal für den Frieden**

zur Erinnerung an die Opfer der „Mühlviertler Menschenhatz“

Gedenkstein des  
Diakoniewerkes  
Hauptstraße 3  
Oberösterreich

**19:00**

**„Gemeinsam für ein Niemals wieder“**

Im Anschluss an die Gedenkfeier beim Denkmal für den Frieden findet beim Gedenkstein des Evangelischen Diakoniewerks in Gallneukirchen die Gedenkfeier zum Thema „Euthanasieorde - unnützes Leben“ statt.

Gemeindsaal der  
Evangelischen Pfarre  
Hauptstraße 1  
Oberösterreich

**19:30**

**„Gedenken der Zukunft willen“**

Gesprächsrunde mit Marlene WÖCKINGER, Pädagogischer Dienst der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

## Dienstag, 11. März 2025

### St. Georgen an der Gusen

Haus der Erinnerung  
Marcel-Callo-Straße 3  
Oberösterreich

**19:00**

**Erzählcafé - Stöbern in der Vergangenheit oder besser ruhen lassen?**

Maria EDINGER hat aus den Fundstücken ihrer Familie in Katsdorf ein kleines, feines Privatmuseum eingerichtet. Sie erzählt über ihre Motive und den Entstehungsprozess.

Maria SCHMUCKERMAIR hat die etwa 600 erschütternden Feldpostbriefe ihrer Onkel, die alle in den Zweiten Weltkrieg ziehen mussten, wissenschaftlich bearbeitet und daraus ein Buch mit dem Titel „Wir sind nur arme Erdwürmer“ gestaltet.

Ihr Anliegen ist es, anhand dieser berührenden Dokumente zu lernen, zu verstehen, nicht gleichgültig und geschichtsvergessen zu sein und einer Wiederholung dieser schrecklichen Zeit entgegenzuwirken.

Maria SCHMUCKERMAIR und Maria EDINGER erzählen über Familiengeschichte(n) und wie sie damit umgehen.

## Mittwoch, 19. März 2025

### Linz

Pfarr Linz-Marcel  
Callo  
Schörgenhubstraße 39  
Oberösterreich

**19:00**

**Gottesdienst zum 80. Todestag von Marcel Callo**

## Donnerstag, 20. März 2025

### Linz

Pfarr Linz-Marcel  
Callo  
Schörgenhubstraße 39  
Oberösterreich

**19:00**

**„Eine kleine Frühlingsweise – Ein Konzert für Marcel Callo“**

mit Maria RIEGLER am Klavier und Josef FUCHSLUGER an der Violine

## Freitag, 21. März 2025

### Gleisdorf

Kulturkeller Gleisdorf  
Weizer Straße 19  
Steiermark

**19:30**

**Epitaph - Konzert mit Berndt LUEF & Jazztett Forum Graz**

„Epitaph, eine Grabinschrift in 6 Sätzen“ ist eine musikalische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Holocaust.

Die Komposition von Berndt LUEF spannt den Bogen vom Novemberpogrom bis zu den Todesmärschen im April 1945.

Samstag, 22. März 2025

## Langenstein

KZ-Gedenkstätte  
Gusen,  
Besucher:innen-  
zentrum  
Georgestraße 7  
Oberösterreich

**10:00**

**Audioweg Gusen**

Der Audioweg ist individuell begehbar und dauert rund 90 Minuten.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

## St. Georgen an der Gusen

St. Georgen an der  
Gusen/Gusen  
Oberösterreich

**10:00 - 12:30**

**Thematische Führung durch St. Georgen und Gusen**

mit Rudolf HAUNSCHMIED, Gedenkdienstkomitee Gusen

Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

Haus der Erinnerung  
Marcel-Callo-Straße 3  
Oberösterreich

**14:30 - 17:30**

**„Glaube - Arbeit - Widerstand“**

Gedenken zum 80. Todestag von Marcel Callo, Märtyrer der Arbeiter:innenjugend

13:30 Uhr: Auftakt bei Imbiss, Kaffee und Kuchen

14:30 Uhr: Impulsveranstaltung zum Leben Marcel Callos

Präsentation der Publikation „Marcel Callo - Christ und Märtyrer“

Musikalische Umrahmung: Landesmusikschule St. Georgen



Samstag, 22. März 2025

## Oberwart

OHO - Offenes Haus  
Oberwart  
Lisztgasse 12  
Burgenland

**11:00 - 15:00**

**Tagung: „Rechtsruck in Europa: Warum sind rechte Parteien so erfolgreich?“**

Isolde VOGEL, Historikerin, Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes  
Völkisches Denken und Antisemitismus – zur Attraktivität reaktionärer Weltbilder heute

Nikolai SCHREITER, Politikwissenschaftler, Universität Passau  
Die Anziehungskraft des unausgesprochenen antisemitischen Einverständnisses

Rosemarie BURGSTALLER, Historikerin, Wien  
Feindbild kritische Medien: Zur Bedrohung der Pressefreiheit in Europa

Marion LOEFFLER, Politikwissenschaftlerin, Universität Wien  
Das Geschlecht des Rechtspopulismus. Wie Maskulinität, Antifeminismus und Genderphobie die Demokratie untergraben

Moderation: Walter REISS

Konzeption und Organisation: Eva SCHWARZMAYER

Seit mindestens zwei Jahrzehnten wachsen rechte Parteien in den westlichen Demokratien und regieren inzwischen in immer mehr Ländern, auch in der Europäischen Union. Die Globalisierung fördert rechtspopulistische Strömungen erheblich. Neoliberale Ideen von Individualisierung und Flexibilisierung lösen alte soziale und politische Bindungen auf. Immer mehr Menschen fühlen sich orientierungslos und suchen Ersatzidentitäten. Hier bieten sich Rechtspopulist:innen an, die vorgeben, „immer auf der Seite des Volkes“ zu stehen.

Welche Konzepte und politische Strategien können in dieser Stimmungslage die etablierten Parteien der Mitte dem weiteren Aufstieg der Rechtspopulist:innen entgegensetzen? Welche Angebote brauchen Menschen, um sich von deren Spaltungsversuchen nicht mitreißen zu lassen? Würde mehr Bürger:innenbeteiligung und Mitbestimmung den weiteren Aufstieg rechter Parteien aufhalten? Gibt oder gab es in den letzten Jahren wirksame Antworten auf die rechtspopulistische Agitation? All diese Fragen sollen bei der Tagung diskutiert werden.

## Samstag, 22. März 2025

### Mauthausen

KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen, ehem.  
„Sanitätslager“  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**18:30**  
**Gemeinsamer Weg zur ehemaligen Lagerkapelle**  
Gemeinsamer Weg vom ehemaligen „Sanitätslager“ zur Lagerkapelle  
in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen  
Treffpunkt: Parkplatz der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

---

KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen,  
Lagerkapelle  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**19:00 - 20:00**  
**Gottesdienst in der ehemaligen Lagerkapelle der KZ-Gedenkstätte Mauthausen**  
mit Bischof Manfred SCHEUER (Linz) und Erzbischof Pierre d'ORNELLAS (Rennes)  
Musikalische Gestaltung: Chor „Musica Viva“  
Anschließend Agape im Besucher:innenzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen

## Sonntag, 23. März 2025

### Rechnitz

Gedenkstätte  
Kreuzstadl  
Geschriebenstein-  
straße  
Burgenland

**14:00**  
**Gedenken für alle Opfer beim Südostwallbau**  
Redner:innen: Paul GULDA, RE.F.U.G.I.U.S.; Klaus Maria BRANDAUER  
liest Gedichte von Miklós Radnóti u.a.  
Oberkantor Shmuel BARZILAI, Israelitische Kultusgemeinde in Wien  
Vertreter:innen der Israelitischen Kultusgemeinden Zalaegerszeg und Szombathely  
Musikalische Umrahmung: Bogdan LAKETIC  
Anschließend: Kranzniederlegung beim Mahnmal für die Opfer des Massakers beim Schlachthaus, Steinamangererstraße 41a, Rechnitz  
mit Oberkantor Shmuel BARZILAI und Bogdan LAKETIC

## Montag, 31. März 2025

### Mauthausen

KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen,  
Besucher:innen-  
zentrum  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**16:30**

**GEH-DENK-SPUREN – dreitägige Wanderung in Erinnerung an die Opfer der „Todesmärsche“ von Mauthausen/Gusen nach Gunskirchen**

31. März bis 3. April 2025

Bei der Wanderung werden die historischen Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven besprochen.

GEH-DENK-SPUREN beginnt am Montag, 31. März, mit einem Zusammentreffen aller Teilnehmenden und einem gemeinsamen Auftakt um 16:30 Uhr im Besucher:innenzentrum der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

Die erste Etappe der Wanderung beginnt am Dienstag, 1. April, in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und erstreckt sich in mehreren Tagesetappen bis Donnerstag, 3. April 2025.

Die feierliche Abschlussveranstaltung findet am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Gunskirchen statt.

Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Eine tage- oder etappenweise Teilnahme ist möglich.

## Mittwoch, 2. April 2025

### Enns

Hauptplatz  
Oberösterreich

**14:00 - 16:30**

**David-Hersch-Gedenkmarsch - Auf den Spuren der Fluchtgeschichte von David Hersch**

Start des Marsches ist um 14:00 Uhr auf dem Hauptplatz in Enns. Die Route führt über das Denkmal zum Gedenken an die Todesmärsche auf dem Originalweg nach Kristein, wo David Hersch die Flucht vor dem Todesmarsch gelang. Unterwegs gibt sein Sohn Jack HERSCH erläuternde Informationen, zusätzlich gibt es Auszüge aus den Texten von Peter Kammerstätter. Um 16:30 Uhr endet der Marsch, der in Kooperation mit dem BG/BRG Enns stattfindet, bei der Basilika Enns-St. Laurenz.

Die Streckenlänge beträgt ca. 7 km, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mittwoch, 2. April 2025

## Hirtenberg

Außenlager-Stele im  
Park vor der NMS  
Hirtenberg,  
Leobersdorfer  
Straße 66  
Niederösterreich

**17:00**

### Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Hirtenberg

Das KZ-Außenlager Hirtenberg war ein Lager für die Rüstungsindustrie. Ab Herbst 1944 wurden weibliche KZ-Häftlinge in der Hirtenberger Patronenfabrik zur Produktion von Munition eingesetzt. Die Initiative KZ-Gedenkstätte Mauthausen-Außenlager Hirtenberg, Teil des Netzwerks des Mauthausen Komitee Österreich, organisiert die diesjährige Gedenkfeier.

## Enns-Lorch

Basilikastiege  
Lauriacumstraße  
Oberösterreich

**18:00**

### GEHDENKEN 2025: 80 Jahre Befreiung - „Gemeinsam für ein ‚Niemals wieder‘ und Frieden“

Gedenken an die Ermordeten und Überlebenden der Todesmärsche der Jüd:innen von Mauthausen/Gusen nach Gunkskirchen beim Stiegenaufgang zur Basilika in Enns-St. Laurenz.

Im Rahmen der Gedenkfeier eröffnet das Mauthausen Komitee Enns ein neues Denkmal, das an die 87 Opfer erinnert, die einst an diesem Ort bestattet waren, zur sichtbaren Erinnerung an die Ermordeten. Gedanken des Künstlers Karl RIEDL, Worte von Jack HERSCH, Autor und Sohn des in Enns vom Todesmarsch geretteten David Hersch, sowie Musikbeiträge bilden den Rahmen der heurigen Veranstaltung.



# Samstag, 5. April 2025

## Peggau

Evangelische  
Friedenskirche, St.  
Margarethenstraße 4  
Steiermark

**14:00**

### Gedenkweg

Ökumenischer Gedenkmarsch entlang eines Teils des Weges der Häftlinge von den Stätten der Zwangsarbeit zum ehemaligen KZ-Gelände

KZ-Gedenkstätte  
Peggau  
Mittereggstraße 1  
Steiermark

**15:00**

### Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Peggau

mit einer ökumenischen Andacht, der Niederlegung von Blumen und einer Ansprache des Bürgermeisters

Musikalische Umrahmung:  
Fr. REX-RAINWALD



## Wien

Sandleitenhof  
Matteotiplatz  
Wien

**14:00**

### „Entwaffnungsaktion April 1945“ - Gedenkfeier zur Befreiung Wiens im April 1945 im Sandleitenhof

Im Sandleitenhof wurde während des Nationalsozialismus über viele Jahre Widerstand organisiert, Menschen wurde in Notlagen solidarisch geholfen, Deserteure wurden mit Zivilkleidung unterstützt.

Im Sandleitenhof entwaffneten Widerstandskämpfer:innen des Kommunistischen Jugendverbands die örtliche Wehrmacht und ermöglichten so die kampfflose Befreiung von Ottakring und Hernals. Damit verhinderten sie weitere Opfer in den letzten Kriegstagen im Westen von Wien.

Die Feier soll den organisierten Widerstand, die Solidarität und den Antifaschismus ins Zentrum stellen.

# Sonntag, 6. April 2025

## Hadersdorf am Kamp

Friedhof  
Leuthnersiedlung 28  
Niederösterreich

**13:00**

### Gedenkfeier für die Opfer des Zuchthauses Stein

Es wird der 62 politischen Häftlinge des Zuchthauses Stein gedacht, die hier am 7. April 1945 erschossen wurden.

Ein Bus der Arbeitsgemeinschaft der NS-Opferverbände und Widerstandskämpfer:innen Österreichs fährt ab Praterstern (VHS) um 12:00 Uhr zur Gedenkfeier.

## Stein an der Donau

Friedhof  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße  
Niederösterreich

**15:00**

### Gedenkfeier

für die mehr als 400 Opfer des Massakers an den freigelassenen Häftlingen des Zuchthauses am 6. April 1945 und für die 44 Opfer der Massenhinrichtung von zum Tode verurteilten Häftlingen des Landgerichts Wien am 15. April 1945.

Anschließend: gemeinsamer Marsch zum Denkmal für die griechischen Opfer gegenüber dem Haupteingang der Justizanstalt Stein.

Abschließend im ersten Hof der Justizanstalt: Stilles Gedenken an den Grabplatten für die ermordeten Gefangenen und die standrechtlich hingerichteten Justizbeamten, unter ihnen Direktor Kodré, der die Freilassung angeordnet hatte.

Ein Bus der Arbeitsgemeinschaft der NS-Opferverbände und Widerstandskämpfer:innen Österreichs fährt ab Praterstern (VHS) um 12:00 Uhr zur Gedenkfeier.



## Dienstag, 8. April 2025

### Wien-Simmering

Details zum Ort folgen  
Wien

**14:00**

**Kranzniederlegung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Wien Saurerwerke**

Im ehemaligen KZ-Außenlager Saurerwerke waren vom 20. August 1944 bis 2. April 1945 insgesamt mehr als 1.600 Häftlinge inhaftiert. Sie mussten Zwangsarbeit für die Firma Saurerwerke AG in verschiedenen Bereichen der Fahrzeugfertigung leisten.

Die Kranzniederlegung wird unter Beteiligung von Schüler:innen verschiedener Wiener Schulen stattfinden.

## Freitag, 18. April 2025

### Hinterbrühl

Gedenkstätte  
Johannesstraße 16-32  
Niederösterreich

**14:30**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Hinterbrühl mit Kreuzweg-Andacht**

Fünf unterschiedlich gestaltete Stationen werden im Rahmen des Kreuzwegs mit musikalischer Begleitung besucht.

## Dienstag, 22. April 2025

### Ansfelden

Kremsbrücke  
Ansfelden  
Ritzlhofstraße  
Oberösterreich

**18:00**

**Gedenken der Volksschule Ansfelden**

Was geschah vor 80 Jahren bei der Kremsbrücke? Die Schüler:innen erinnern bei der Kremsbrücke in Ansfelden an die Ermordeten der Todesmärsche der Jüd:innen von Mauthausen nach Gunskirchen.



Mittwoch, 23. April 2025

## Ansfelden

Kremsbrücke Gasthof  
Stockinger  
Ritzlhofstraße 63/65  
Oberösterreich

**18:00**

**GEHDENKEN 2025: 80 Jahre Befreiung. „Gemeinsam für ein Niemals wieder!“ - Nie wieder Krieg. Nie wieder Faschismus. Für den Frieden.**

Angesichts des politischen und gesellschaftlichen Rechtsrucks und des Anstiegs rechtsextremer Übergriffe stellt sich GEHDENKEN 2025 die Frage nach dem „Niemals wieder“ ganz konkret: Was tun?

Gedenken an die Todesmärsche der Jüd:innen von Mauthausen/ Gusen nach Gunkirchen bei der Kremsbrücke beim Gasthaus Stockinger.

Donnerstag, 24. April 2025

## St. Aegyd am Neuwalde

Niederösterreich

**18:30**

**Gedenkfeier für die Opfer des KZ-Außenlagers St. Aegyd**

## Weyer

Bertholdsaal  
Oberer Kirchenweg 6  
Oberösterreich

**19:30**

**Mauthausen Cantata „Die Freiheit kam im Mai“**

nach einer Erzählung von Iakovos Kambanellis und einer Komposition von Mikis Theodorakis

Marion AHAMER, Klavier; Maria HOFER, Gesang und Helge STIEGLER, Klarinette und Lesung



## Freitag, 25. April 2025

### Klagenfurt

Burghof  
Burggasse 8  
Kärnten

**16:00**

**Gedengehen / Spominska Hoja für die Opfer der NS-Justiz in Klagenfurt**

Treffpunkt: Burghof in Klagenfurt

## Samstag, 26. April 2025

### Fürstenfeld

Denkmal für die Opfer  
der NS-Todesmärsche  
von 1945  
Stadtpark  
Steiermark

**12:00 - 13:00**

**„Gemeinsam für Frieden - Niemals wieder Krieg und Faschismus“ - Mahnwache der K.Ö.St.V. Riegersburg (MKV)**

Die Mahnwache gegen Neo-Nazismus, Gewalt und Extremismus findet beim Denkmal für die Opfer der NS-Todesmärsche von 1945 im Stadtpark Fürstenfeld statt.

Redner: Gerald L. GUSCHLBAUER

Musikalische Begleitung: Peter J. HEINRICH

## Sonntag, 27. April 2025

### Bad Eisenkappel, Železna Kapla

Friedhof Bad  
Eisenkappel / Železna  
Kapla  
Kärnten

**11:00**

**Gedenkveranstaltung in Erinnerung an den Tod von Volksheld Franc Pasterk-Lenart und an alle Opfer, die auf dem Friedhof in Bad Eisenkappel / Železna Kapla begraben sind**

Der Friedhof in Bad Eisenkappel / Železna Kapla ist ein Ort der Erinnerung an den mutigen Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Hier ruhen 154 Opfer, darunter Partisan:innen, Unterstützer:innen und Zivilist:innen, die im Kampf für Freiheit und Gerechtigkeit ums Leben kamen.

Das zentrale Denkmal und zahlreiche Grabstätten erzählen die Geschichte des Widerstands in dieser Region. Persönlichkeiten wie Franc Pasterk-Lenart und Peter Kuchar stehen symbolisch für den Mut und die Opferbereitschaft der Menschen, die hier gegen den Nazifaschismus kämpften. Ihre Geschichten mahnen uns, für Demokratie und Menschenrechte einzutreten.



Dienstag, 29. April 2025

## Graz

KIZ RoyalKino  
Conrad-von-  
Hötzendorf-Straße 10  
Steiermark

**17:00**

**Kinopremiere von „Projekt Marmor – verdrängt und vergessen“**

Bei der Premiere präsentieren die Grazer Schüler Artur IRMLER und Fynn PRUENSTER den Film „Projekt Marmor – verdrängt und vergessen“, den sie mit nur 17 Jahren produziert haben. In der 52-minütigen Dokumentation geht es um Peggau, ein Dorf in der Nähe von Graz, in dem sich während des Zweiten Weltkriegs das größte KZ-Außenlager der Steiermark befand.

Heute kümmert sich niemand um die 900 Meter langen Stollen, in denen die Häftlinge arbeiten mussten. Sie sind aufgebrochen, verschmutzt und mit Hakenkreuzen beschmiert.

## Lenzing

Gedenkstein in  
Pettighofen  
Agerstraße  
Oberösterreich

**18:00**

**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Lenzing**

mit Silvia DINHOF-CUETO, Gedenkverein Republikanische Spanier in Österreich

## Gleisdorf

Pfarrzentrum  
Gleisdorf  
Hauptplatz 4  
Steiermark

**19:30**

**20 Jahre „Zukunft braucht Erinnerung“ - Rückblick/Ausblick**

Filmvorführung mit Interviews aus dem Jahr 2005, Berichten der Beteiligten und Bilddokumenten aus 20 Jahren.

Gerald LAMPRECHT, Netzwerkkoordinator von erinnern.at und Leiter des Centrums für Jüdische Studien der Universität Graz: Zukünftiges Erinnern und Gedenken – aber wie?

## Freitag, 2. Mai 2025

### Gleisdorf

Feuerwehr Nitscha  
Nitscha 154  
Steiermark

**16:00**

**Geführte Gedenkwanderung in Erinnerung an den Todesmarsch ungarisch-jüdischer Zwangsarbeiter:innen im Frühjahr 1945**

mit Peter GERSTMANN

Die Gedenkwanderung führt vom Denkmal beim ehemaligen Gemeindeamt Nitscha über den Jungberg und die Schießstattgasse zum Denkmal auf dem Rathausplatz in Gleisdorf.

Treffpunkt: Feuerwehr Nitscha

Die Anfahrt bzw. Rückfahrt kann auch mit dem Taxi erfolgen. Kontakt:  
+43 (0) 664 201 61 82

## Montag, 5. Mai 2025

### Fürstenfeld

Gelände des  
Lehrlingshauses der  
Landesberufsschule  
Fürstenfeld  
Übersbachgasse 34  
Steiermark

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**

**Enthüllung des „Kuhn-Gugig-Denkmal“**

Ein Denkmal für Willi Gugig und Leo Kuhn, Überlebende des Nazi-Terrors in den KZ Buchenwald bzw. Mauthausen/Ebensee, als Denkanstoß für die Menschen heute

### Steyr

Kirche  
Steyr-Münichholz  
Karl-Punzer-Straße 45  
Oberösterreich

**19:00**

**„In Memoriam“ - Mauthausen Kantate von Mikis Theodorakis**

Musik: „I Fisakkordeonisti“

Namen der KZ-Opfer

Texte von ehemaligen KZ-Häftlingen

Kerzen im Altarraum der Kirche

### Großraming

Kino Großraming  
Kirchenplatz 7  
Oberösterreich

**20:00**

**Filmvorführung „Hasenjagd – Vor lauter Feigheit gibt es kein Erbarmen“**

mit Andreas GRUBER, Drehbuchautor, Film- und Fernsehregisseur

## Dienstag, 6. Mai 2025

### Gleisdorf

Mahnmal  
Rathausplatz  
Steiermark

**10:30**

#### Gedenkfeier beim Denkmal auf dem Rathausplatz

zum Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus - in Erinnerung an die Opfer der NS-Terrorherrschaft

Grüßworte: Christoph STARK, Bürgermeister der Stadt Gleisdorf, Abgeordneter zum Nationalrat

Gedenkrede: Andreja HRIBINEK, Direktorin des Kunsthauses Graz (angefragt)

„Niemals wieder!": Schüler:innen der MS Gleisdorf und des BG/BRG Gleisdorf präsentieren Beiträge zu 1945, 1955 und 1995

Musik: Katja FINSEL, Violoncello; Musikschule Gleisdorf

## Mittwoch, 7. Mai 2025

### Ebensee

Zeitgeschichte  
Museum Ebensee  
Kirchengasse 5  
Oberösterreich

**19:00**

#### Literaturlesung „Komm über den See“ (Frauen im Widerstand)

mit Elisabeth REICHART, Autorin

„Komm über den See“ erzählt die Geschichte der Ruth Berger, deren Mutter an den Folgen ihres Widerstandes im Dritten Reich zerbrach und die für sich heute nach Widerstandsformen gegen eine von Männern beherrschte Welt sucht.

Mit Hilfe von Rückerinnerungen, Assoziationen und Träumen gelingt Elisabeth REICHART eine poetisch genaue Erzählung, in der sich Gegenwart und Vergangenheit zu einem intensiven Leseerlebnis verbinden.

## Donnerstag, 8. Mai 2025

### Zipf/Vöcklabruck

Denkmal in Zipf  
Langwies 48  
Oberösterreich

**18:00**

#### Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Redl-Zipf

mit Bundesminister a.D. Rudolf ANSCHÖBER und Mitwirkung von Schüler:innen der MS Neukirchen und MS Timelkam.

Die Gedenkfeier findet mit Beteiligung der ARGE Schlier statt.

# Fest der Freude

Donnerstag, 8. Mai 2025

Wien **Heldenplatz**

**Fest  
der  
Freude**

**19:30**

**Fest der Freude**

Im Gedenken an die Opfer und die Freude über die Befreiung von der NS-Terrorherrschaft veranstaltet das MKÖ das Fest der Freude 2025 bereits zum dreizehnten Mal. Das Fest der Freude widmet sich heuer dem thematischen Schwerpunkt „80 Jahre Befreiung vom Nationalsozialismus – Für ein Niemals wieder und Frieden in Europa“.

Das Highlight des Fests der Freude wird die Rede des Zeitzeugen Paul Lendvai sein. Wir freuen uns auf ein herausragendes Programm mit „Requiem A“ von Sven Helbig, Solist René Pape, dem Dresdner Kreuzchor, „Neue Wiener Stimmen“ und den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Martin Lehmann. Mehr Infos auf [www.festderfreude.at](http://www.festderfreude.at)

**ZEITZEUGE  
PAUL LENDVAI**

**Mauthausen Komitee**  
Österreich  
Mauthausen Committee Austria

**WIENER  
SYMPHONIKER**

**DIRIGENT  
MARTIN LEHMANN**

**SVEN HELBIG, KOMPONIST  
RENÉ PAPE, SOLIST  
NEUE WIENER STIMMEN  
DRESDNER KREUZCHOR**



Freitag, 9. Mai 2025

## Gleisdorf

Albersdorf 22  
Steiermark

**14:00 - 19:00**

**„Go West! Die Archive des Ivan Dynja“ - Ausstellung und performative Lesung**

Im Rahmen eines laufenden künstlerischen Forschungsprojekts werden Briefe an Ivan Dynja präsentiert – als performative Lesung und Ausstellung. Die Veranstaltung findet direkt in den langjährigen Wohnräumen Dynjas statt, in denen er seit seiner Deportation zur Zwangsarbeit aus der Ukraine im Jahr 1940 lebte.

Aio PER, Gernot PASSATH, Andrii DOSTLIEV (in Kooperation mit „After Silence“, Lviv/Ukraine)

## Spital am Pyhrn

Friedhofskirche St.  
Leonhard zu Spital am  
Pyhrn  
Stiftsplatz 2  
Oberösterreich

**17:00**

**Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im „Fremdvölkischen Kinderheim“**

## St. Georgen a. d. Gusen

Haus der Erinnerung  
Marcel-Callo-Straße 3  
Oberösterreich

**17:00 - 19:00**

**Internationale Jugendbegegnung**

## St. Valentin

Herzograd  
Gedenkstätte  
Anna-Strasser-Platz  
Niederösterreich

**17:00**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers St. Valentin**

Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung der Häftlinge des ehemaligen KZ-Außenlagers St. Valentin findet die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung unter dem thematischen Schwerpunkt „Gemeinsam für ein Niemals wieder“ statt.

Referentinnen: Staatssekretärin Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG, Charlotte HERMAN, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Linz und Franz FROSCHAUER

Die Gedenkfeier wird von Schüler:innen der NMS Schubertviertel und der Band „Widerstand“ mitgestaltet.

# Freitag, 9. Mai 2025

## Braunau am Inn

Denkmal in der  
Salzburger Vorstadt  
Salzburger Vorstadt 15  
Oberösterreich

**18:00**  
**Gedenkstunde beim Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus**  
im Gedenken an die Opfer von Krieg und Nationalsozialismus in  
Braunau

## Ebensee

KZ-Gedenkstätte  
Ebensee  
Kirchengasse 5  
Oberösterreich

**18:00**  
**Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Ebensee**  
„Wege des Gedenkens“ am Löwengang

# Samstag, 10. Mai 2025

## Gunskirchen

Denkmal  
Bundesstraße 1  
Oberösterreich

**10:00**  
**Kranzniederlegung beim Denkmal**

Denkmal  
Bundesstraße 1  
Oberösterreich

**10:15**  
**„Walk of Solidarity“**  
Nach der Kranzniederlegung beim Denkmal an der Bundesstraße  
beginnt der „Walk of Solidarity“ um ca. 10:15 Uhr.

KZ-Friedhof  
Oberösterreich

**10:45**  
**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Gunskirchen**  
Begrüßung: Alexander BAECK, Bürgermeister von Edt bei Lambach  
Redner: Cornelius OBONYA, Schauspieler und Präsident der Aktion  
gegen Antisemitismus in Österreich; György FRISCH, Vertreter der  
ungarischen Jüd:innen und Werner RETZL, Obmann der Welser  
Initiative gegen Faschismus  
Die Befreiungsfeier findet unter Mitwirkung der Mittelschule  
Gunskirchen, dem Singkreis Gunskirchen und dem Musiker Peter  
GILLMAYR statt.

Samstag, 10. Mai 2025

## Ebensee

Opferfriedhof,  
KZ-Gedenkstätte  
Ebensee  
Kirchengasse 5  
Oberösterreich

**10:30**

**Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Ebensee**

anlässlich der 80. Wiederkehr der Befreiung vom Nationalsozialismus  
Gedenkreferat von Robert SCHINDEL, Lyriker, Regisseur und Autor

Gedenkstollen,  
KZ-Gedenkstätte  
Ebensee  
Kirchengasse 5  
Oberösterreich

**20:00**

**Chor und Orchester - Komposition nach dem „Tagebuch aus dem KZ Ebensee“ von Drahomír Bárta**

Komponist: Fritz NEUBOECK

Drahomír Bártas Tagebuch - von November 1943 bis zur Befreiung des Lagers am 6. Mai 1945 - ist ein außergewöhnliches Dokument. Bárta, Mitglied einer tschechischen Widerstandsbewegung, wurde nach seiner Verhaftung und Deportation als Lagerschreiber im KZ-Ebensee eingesetzt; auf diese Weise konnte er als Chronist des Lageralltags tätig werden. Gleichzeitig war er ein führendes Mitglied der sich bildenden Widerstandsbewegung der Häftlinge. Über deren Aktivitäten und den Widerstand der Inhaftierten in den Jahren 1944-45 gibt Bártas Werk ausführlich und anschaulich Auskunft.

## Wien

Denkmal am Wiener  
Zentralfriedhof  
Simmeringer  
Hauptstraße 232  
Wien

**12:00**

**Gedenkveranstaltung beim Denkmal aller in Österreich gefallenen Partisan:innen auf dem Zentralfriedhof in Wien**

Beim Denkmal der jugoslawischen Partisan:innen auf dem Zentralfriedhof wollen wir gemeinsam den Befreier:innen und Widerstandskämpfer:innen danken, den Tag der Befreiung feiern und den Beitrag der Partisan:innen würdigen.



Samstag, 10. Mai 2025

## Wien

Denkmal am Wiener  
Zentralfriedhof  
Simmeringer  
Hauptstraße 232  
Wien

**14:00**

**Tag der Befreiung / Dan osvoboditve - Dank und Anerkennung dem antifaschistischen Widerstand / zahvala in priznanje protifašističnemu uporu**

Am 8./9. Mai 1945 endete in Europa der Zweite Weltkrieg, die deutsche Wehrmacht kapitulierte. Dieser Tag bedeutete das Ende des Mordens, der Folter, der Hinrichtungen und der Barbarei. Er erlaubte den Inhaftierten, die Lager und Zellen zu verlassen, bot jenen im Exil die Möglichkeit, zurückzukehren, und jenen, die sich Jahre lang verstecken mussten, wieder in Freiheit zu leben. Er gebot den Täter:innen Einhalt und ermöglichte, zumindest manche von ihnen einer Bestrafung zuzuführen.

Der Einsatz der Kärntner Slowen:innen und jener, die sich den Partisan:innen angeschlossen hatten, wurde nach 1945 kaum gewürdigt; ganz im Gegenteil ließ man zu, dass sie diffamiert und Denkmäler für sie beschmiert und zerstört wurden. Das einzige Partisan:innen-Denkmal Wiens wurde erst 1986 auf dem Wiener Zentralfriedhof errichtet und war lange Zeit vergessen.

Eine mit antifaschistischen Botschaften dekorierte Straßenbahn bringt Teilnehmer:innen durch Wien zur Gedenkfeier auf den Wiener Zentralfriedhof.

Abfahrt um 12:30 Uhr am Wiener Schuberttring

Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://kz-verband-wien.at/>

## St. Georgen an der Gusen

Haus der Erinnerung  
Marcel-Callo-Straße 3  
Oberösterreich

**13:30 - 15:00**

**„Marcel Callo“ - Führung in der Stollenanlage „Bergkristall“**

Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich.

## Samstag, 10. Mai 2025

### Gusen

KZ-Gedenkstätte  
Gusen, Appellplatz  
Georgstraße 7  
Oberösterreich

**17:00**

#### **Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Gusen**

Gedenkakt auf dem ehemaligen Appellplatz Gusen mit Gedenkstatements und Niederlegen von Blumen  
Anschließend gemeinsamer Zug vom Appellplatz zum Memorial Gusen (Wegstrecke ca. 500 Meter)

Am 5. Mai 2025 jährt sich die Befreiung der Konzentrationslager Mauthausen und Gusen zum 80. Mal. Im ehemaligen KZ Gusen wird dieser Jahrestag mit einer Gedenkfeier begangen, welche die Bedeutung des Erinnerns in den Fokus stellt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Befreit?!“ und beleuchtet die facettenreiche Bedeutung von Freiheit und Befreiung – für die Opfer, die Überlebenden und unsere heutige Gesellschaft.

## Sonntag, 11. Mai 2025

### Mauthausen

Denkmal für Roma  
und Sinti,  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**09:00**

#### **Gedenkfeier beim Denkmal für Roma und Sinti im Rahmen der Internationalen Befreiungsfeier**

Als Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit des Kulturvereins österreichischer Roma mit dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg wurde am 9. Mai 1998 die Gedenkstätte im Rahmen einer feierlichen Zeremonie der Öffentlichkeit übergeben. Noch kurz vor Kriegsende, am 9. März 1945, kamen in einem Transport aus Ravensbrück 450 Sinti- und Roma-Frauen mit ihren Kindern nach Mauthausen. Die Säuglinge und Kinder wurden sofort nach ihrer Ankunft von den Nationalsozialisten ermordet.

Organisation: Kulturverein österreichischer Roma

Sonntag, 11. Mai 2025

## Mauthausen

Baracke 1, ehemaliges  
Lagerbordell,  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**09:00**

**Antifaschistisches feministisches Frauengedenken: „Hoch die Herzen - Mut zum Handeln!“**

Die Veranstaltung wird in mehrere Sprachen übersetzt und in ÖGS gedolmetscht.

Erinnern und Gedenken führen zum Heute, zur Erinnerung an die Verfolgung, Ermordung und den Widerstand von Frauen, Lesben und Mädchen im NS-Faschismus.

Im Gedenken an die Frauen und Mädchen, die im KZ Mauthausen inhaftiert waren, und im Gedenken an die Frauen, die vom Frauen-KZ Ravensbrück ins KZ Mauthausen gebracht und im Lagerbordell sexuell ausgebeutet wurden.

Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!

Organisation: Autonome Feministinnen

Klagemauer,  
Gedenktafel für die  
42, KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**09:15**

**Gedenkfeier des KZ-Verband/VdA OÖ für die am 28. April 1945 ermordeten 42 Widerstandskämpfer**

Die 2001 enthüllte Gedenktafel für die 42 Antifaschisten, die vom 28. auf den 29. April 1945 in die Gaskammer getrieben und ermordet wurden, ist ein wichtiges Erinnerungssymbol für den österreichischen politischen Widerstand. Die meisten der 42 waren Teil der sogenannten „Welser Gruppe“, die von der Gestapo im September 1944 zerschlagen wurde.

Die Gedenkkundgebung wird organisiert vom KZ-Verband/VdA Oberösterreich.



Sonntag, 11. Mai 2025

## Mauthausen

Kapelle in der  
Gedenkstätte,  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**09:20**  
Ökumenischer Gottesdienst

Gedenktafel für  
Richard Bernaschek  
(Rückseite ehem.  
Krankenrevier),  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**10:00**  
Gedenkfeier für die im KZ Mauthausen ermordeten  
Sozialdemokrat:innen

Organisation: Bund Sozialdemokratischer Freiheitskämpfer:innen,  
Opfer des Faschismus und aktiver Antifaschist:innen

Steinbruch,  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**10:00**  
Internationale Jugendgedenkfeier

**Mauthausen Komitee**   
= Österreich  
Mauthausen Committee Austria

**80** Jahre **Befreiung**

Internationale  
Befreiungsfeier,  
KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen  
Erinnerungsstraße 1  
Oberösterreich

**11:00**  
Internationale Befreiungsfeier 2025 zum Thema „Gemeinsam für ein  
Niemals wieder!“

2025 jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner zahlreichen Außenlager zum 80. Mal. Das Gedenkjahr 2025 ruft einmal mehr in Erinnerung, welch unermessliches Leid durch die NS-Diktatur verursacht wurde: Millionen von Menschen fielen der systematischen Verfolgung und Ermordung durch das NS-Regime zum Opfer.

Die Internationale Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt: „Gemeinsam für ein Niemals wieder!“ Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essentiellen Bestandteil.

Wir laden ein, sich am ganzjährigen Virtuellen Gedenken zu beteiligen und einen Beitrag zu übermitteln. Alle Informationen sind unter [www.befreiungsfeier.at](http://www.befreiungsfeier.at) zu finden.

# Sonntag, 11. Mai 2025

## Ried in der Riedmark

Gedenkstein  
Marktplatz  
Oberösterreich

**15:30**

**Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die „Mühlviertler Menschenhatz“**

Im Anschluss an die Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen findet beim Denkmal für die „Mühlviertler Menschenhatz“ in der Gemeinde Ried in der Riedmark eine Gedenkfeier statt.

Eröffnung und Begrüßung: Sabine SCHATZ, Abgeordnete zum Nationalrat; Christian TAUSCHEK, Bürgermeister von Ried in der Riedmark

Gedenkrede: Andreas KRANEBITTER, geschäftsführender wissenschaftlicher Leiter des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes

Musikalische Umrahmung: Tonfabrik

# Montag, 12. Mai 2025

## Amstetten

Bildstock,  
Eisenreichdornach  
Zufahrt  
Schabfeldstraße  
Niederösterreich

**10:00**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Amstetten**

mit Kranzniederlegung und ökumenischem Gebet

Ansprachen: Vertreter:innen des MKÖ, der Politik und des Landes Niederösterreich sowie Vertreter:innen der Amicale de Mauthausen (Belgien)

Das Kultur- und Musikprogramm gestalten Amstettner Schulen.

## Melk

Objekt 10, Birago-  
Kaserne (Südtor),  
KZ-Gedenkstätte Melk  
Prinzlstraße 22  
Niederösterreich

**10:30**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Melk**

Die Gedenkfeier für die Opfer des KZ-Außenlagers Melk, an der traditionell auch Überlebende des KZ-Außenlagers und deren Angehörige teilnehmen, steht im Jubiläumsjahr unter dem thematischen Schwerpunkt „Gemeinsam für ein Niemals wieder“.

Textbeiträge: Schüler:innen des Stiftsgymnasiums Melk

Musikalische Gestaltung: Musikmittelschule Melk



## Dienstag, 13. Mai 2025

### Wiener Neudorf

Park der Erinnerung  
Palmerstraße Ecke  
Eumigweg  
Niederösterreich

**10:00**

Gedenkfeier für die Häftlinge und Opfer des ehemaligen KZ-  
Außenlagers Guntramsdorf/Wiener Neudorf

Im Anschluss an die Gedenkfeier findet eine Kranzniederlegung bei  
der Gedenkstätte in der Industriestraße Neu Guntramsdorf statt.

## Mittwoch, 14. Mai 2025

### Villach

Denkmal der Namen  
Widmannngasse 35  
Kärnten

**18:00**

Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft

## Donnerstag, 15. Mai 2025

### Attnang-Puchheim

Denkmal beim  
Bahnhof  
Bahnhofstraße  
Oberösterreich

**18:30**

Kranzniederlegung beim KZ-Denkmal am Bahnhof Attnang-Puchheim

---

Details zum Ort folgen  
Oberösterreich

**19:15**

Gedenkfeier

mit ORF-Redakteur Fritz DITTLBACHER

## Freitag, 16. Mai 2025

### Hofamt Priel

Gemeindezentrum  
Dorfplatz 1  
Niederösterreich

**18:00**

Ausstellungseröffnung „Zwischenräume“

Eröffnung und Vorstellung der Ausstellung „Zwischenräume“ durch  
Christian RABL, wissenschaftlicher Leiter Zeithistorisches Zentrum  
Melk

---

Gemeindezentrum  
Dorfplatz 1  
Niederösterreich

**19:00**

Rundgang zum Gedenkstein im Hofamt Priel

unter der Leitung von Hans HOCHSTOEGGER, Fotograf und  
Filmemacher

## Freitag, 16. Mai 2025

### Hofamt Priel

Gemeindezentrum  
Dorfplatz 1  
Niederösterreich

**20:00**

**Filmvorführung „Endphase“**

Dokumentarfilm von Hans und Tobias HOCHSTOEGER

Erinnerungsarbeit scheitert häufig an der Sorge, sich in der eigenen Region Feinde zu machen. Daher müssen die Nachgeborenen den Mut aufbringen, unbequeme Fragen zu stellen. Im niederösterreichischen Hofamt Priel ist das der Filmemacher und Fotograf Hans HOCHSTOEGER, der daraus einen Dokumentarfilm dreht, der einer der letzten seiner Art sein wird: ein Oral History-Projekt, Spurensuche nach einem fast vergessenen Massaker, bei der Zeitzeug:innen ihre Version von Erinnerung aus dem Jahr 1945 schildern.

## Samstag, 17. Mai 2025

### Bleiburg / Pliberk

Kulturhaus /  
Kulturndom  
Völkermarkterstraße  
10  
Kärnten

**18:00**

**Konzert „Partisanen Lieder“**

Zum Anlass des 80. Jahrestages des Kriegsendes und des 70. Jahrestages der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages haben sich grenzübergreifend Chöre aus Slowenien und Kärnten / Koroška sowie ein Orchester für eine Konzertserie zusammengeschlossen.

Im Mittelpunkt stehen die Lieder der Partisan:innen und die Erinnerung an den Kampf für Frieden und Freiheit. Die Konzerte werden von einer kleinen Ausstellung und einer Multimediashow begleitet.

## Sonntag, 18. Mai 2025

### Persenbeug

Pfarrkirche  
Persenbeug  
Schubertstraße 52  
Niederösterreich

**18:00**

**Gedenkkonzert mit der Mauthausen Kantate und weiteren Liedern**

mit Otto LECHNER am Akkordeon und dem Chor „dachor persenbeug“  
Textliche Umrahmung: Anne BENNETT, Schauspieler:in

# Sonntag, 18. Mai 2025

## Gallneukirchen

Denkmal für den  
Frieden  
Anton-Riepl-Straße/  
Gallneukirchner  
Straße  
Oberösterreich

**18:30**

### Gedenkfeier beim Denkmal für den Frieden

Leitthema: Freiheit und Befreiung sind eine niemals endende Aufgabe. Unser Motto muss heißen: „Nicht vergessen“ (Zitat: Umberto Eco).

Wortcollagen zu den Tagen der Befreiung im Mühlviertel  
Festredner: Michael JOHN, Historiker

Wir erinnern daran, aus welchen diktatorischen Zwängen der Nationalsozialisten die US-Soldaten die Region befreiten. Zudem beleuchten wir, unter welchen Umständen die US-Armee viele tausend deutsche Soldaten den Sowjets übergab.

Bei Schlechtwetter findet die Feier unter dem Vordach der Fleischmanufaktur Riepl in der Anton-Riepl-Straße statt.

# Dienstag, 20. Mai 2025

## Gleisdorf

Stadtbücherei  
Gleisdorf  
Weizer Straße 3  
Steiermark

**19:30**

### Formen des Erinnerns – Gedenkkulturen in Ungarn und Österreich

Vortrag und Diskussion

mit Ursula MINDLER-STEINER, Universität Graz und Andrásy  
Universität Budapest

# Mittwoch, 21. Mai 2025

## Linz

Kapelle der Pädago-  
gischen Hochschule  
Diözese Linz  
Salesianumweg 3  
Oberösterreich

**19:00**

### Geh!Denk!Feier! „erinnern-mahnen-handeln“

für das ehemalige KZ-Außenlager Linz II

Die Schüler:innen der beiden 4. Klassen der Adalbert Stifter Praxismittelschule Linz haben sich in unterschiedlichen Projekten, bei Workshops sowie im Regelunterricht, aber auch bei Exkursionen und Zeitzeug:innen-Gesprächen mit der Zeit des Nationalsozialismus und der österreichischen Erinnerungskultur multiperspektivisch beschäftigt und daraus Beiträge gestaltet, die im Rahmen der jährlichen Geh!Denk!Feier! präsentiert werden.

## Freitag, 23. Mai 2025

### Weyer-Dipoldsau

Gedenkstätte  
Dipoldsau  
Anger  
Oberösterreich

**17:00**

#### Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Dipoldsau

Hauptrednerin ist die Autorin Anna GOLDENBERG. In ihrem ersten Buch „Versteckte Jahre“ erzählt sie die Geschichte ihrer Großeltern, die den Holocaust überlebten. Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung am Jahresthema des MKÖ: „Gemeinsam für ein Niemals wieder“.

Redebeiträge und Ansprachen der Gemeinde Weyer und des MKÖ werden Teil des Gedenkens sein.

Die musikalische Gestaltung mit zwei Musikstücken kommt von den Schüler:innen der Mittelschule Weyer. Die Namen der Opfer werden einzeln vorgelesen, dazu werden weiße Rosen auf der Gedenkstätte abgelegt.

Zum Ausklang gibt es ein Gebet vom Weyrer Pfarrer Walter DORFER sowie einen weiteren musikalischen Beitrag aus dem Album „Silent Tears: The Last Yiddish Tango“, das auf Berichten von Frauen, die den Holocaust überlebt haben, basiert.

## Samstag, 24. Mai 2025

### Neumarkt

Schloss Lind/  
das ANDERE  
heimatmuseum  
St. Marein 28  
Steiermark

**20:00**

#### Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Schloss Lind

Karin REINPRECHT: Ausstellungseröffnung BEIHILFE

Musik: NOREIA QUARTETT

## Montag, 26. Mai 2025

### Persenbeug

Rathausplatz  
Persenbeug  
Niederösterreich

**16:00**

#### Vermittlungsrundgang „Steine der Erinnerung“

unter der Leitung von Christina KANDLER, Verein MERKWÜRDIG - Zeithistorisches Zentrum Melk

Während des Rundganges werden die Biografien der Opfer erzählt und der Kontext der nationalsozialistischen Verfolgung in der Gemeinde beleuchtet. Der Rundgang führt zu allen Gedenkorten in Persenbeug-Gottsdorf.

# Dienstag, 27. Mai 2025

## Gleisdorf

forumKLOSTER  
Rathausplatz 5  
Steiermark

**19:30**

**Theater gegen das Vergessen: „Nie wieder!“**

Eine szenische Collage der „Wilden Alten“ für eine bessere Welt

22 Menschen im Alter zwischen 65 und 90 Jahren bringen ihre Statements gegen Krieg und für Frieden und Freiheit auf die Bühne.

Regie: Otto KOEHLMEIER



# Mittwoch, 28. Mai 2025

## Präbichl

Skiarena Präbichl  
Eisenstraße  
Steiermark

**09:45**

**18. Lebensmarsch in Erinnerung an die 250 Todesopfer ungarischer Jüd:innen im Jahr 1945**

Wir gedenken der 250 Todesopfer ungarischer Jüd:innen im Jahr 1945 und machen uns gemeinsam auf den Weg.

Treffpunkt ist um 9:45 Uhr in der Skiarena Präbichl. Um 10 Uhr beginnt der Lebensmarsch über die Almhäuser zum Denkmal (ca. eine halbe Stunde Gehzeit).

Bitte einen faustgroßen Stein in Erinnerung an die Todesopfer mitbringen. Warme Kleidung und Regenschutz werden empfohlen.

## Eisenerz

Denkmal Präbichl  
Passhöhe Präbichl  
Steiermark

**11:00**

**Gedenkfeier vor dem Denkmal**

in Erinnerung an die 250 Todesopfer ungarischer Jüd:innen im Jahr 1945

# Freitag, 30. Mai 2025

## Klagenfurt / Celovec

Konzerthaus /  
Dom glasbe  
Mießtalerstraße 8  
Kärnten

**18:00**

### Konzert „Partisanen Lieder“

Zum Anlass des 80. Jahrestages des Kriegsendes und des 70. Jahrestages der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages haben sich grenzübergreifend Chöre aus Slowenien und Kärnten / Koroška sowie ein Orchester für eine Konzertserie zusammengeschlossen.

Im Mittelpunkt stehen die Lieder der Partisan:innen und die Erinnerung an den Kampf für Frieden und Freiheit. Die Konzerte werden von einer kleinen Ausstellung und einer Multimediashow begleitet.

## Frühjahr/Sommer

### Aflenz

Details zum Ort folgen  
Steiermark

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**

Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Wagna/Leibnitz

# Dienstag, 3. Juni 2025

## Bachmanning

Vor dem  
Gemeindeamt  
Dorfplatz 5  
Oberösterreich

**18:00**

### Gedenkfeier für die NS-Opfer in Bachmanning

Die Gedenkinitiative Bachmanning stellt die lokalen NS-Opfer vor.

Sprecher: Karl KASER, Bürgermeister von Bachmanning; Andreas GRUBER, Regisseur; und Robert EITER, Vorstandsmitglied Mauthausen Komitee Österreich

Musikalische Umrahmung: Musikverein Bachmanning

Bei Schlechtwetter findet die Gedenkfeier im Gasthaus Sterrer, Dorfplatz 1, statt.

# Samstag, 7. Juni 2025

## Loiblpass Strasse

Tunnelportal Loibl-  
Nord, ehemaliger  
Zollamtsvorplatz  
Kärnten

**09:00**

**Internationale Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-  
Außenlagers Loibl-Nord**

Gedenkrede: Heinz FISCHER, Bundespräsident a.D.

Stimme der Nachkommen-Zeitzeug:innen: Familie Janko TIŠLER

Musik: Silvia IGERC, Zither und Arthur OTTOWITZ, Mundharmonika

Die Veranstaltung wird, wie gewohnt, mit einer Stimme der Jugend stattfinden.

Die Gedenkfeier steht in der Tradition des Bemühens, dieses lange Zeit „vergessene“ Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten / Koroška fühlt sich den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstands und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren.

---

Gedenkstätte  
Loibl-Süd  
Slowenien

**11:00**

**Internationale Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-  
Außenlagers Loibl-Süd**

# Freitag, 27. Juni 2025

## Klagenfurt

Domplatz  
Karfreitstraße  
Kärnten

**18:00**

**„Svobodni! Befreit! Ein Fest dem Widerstand/Praznujum upor“**

Das Fest „Svobodni! Befreit!“ auf dem Domplatz in Klagenfurt / Celovec verbindet Kultur, Musik, Reden, Kulinarik und Austausch, um eine vielfältige Erinnerungskultur an den Widerstand gegen das NS-Regime zu fördern. Es thematisiert die historische Belastung des Domplatzes und stellt das bestehende Denkmal in einen breiteren Kontext. Zahlreiche Initiativen präsentieren ihre Arbeit und laden zum Dialog ein. Das Fest setzt ein Zeichen für Demokratie, soziale Gerechtigkeit und gegen Ausgrenzung, indem es historischen Widerstand mit aktuellem zivilgesellschaftlichem Engagement verknüpft.

## Samstag, 28. Juni 2025

### Bretstein

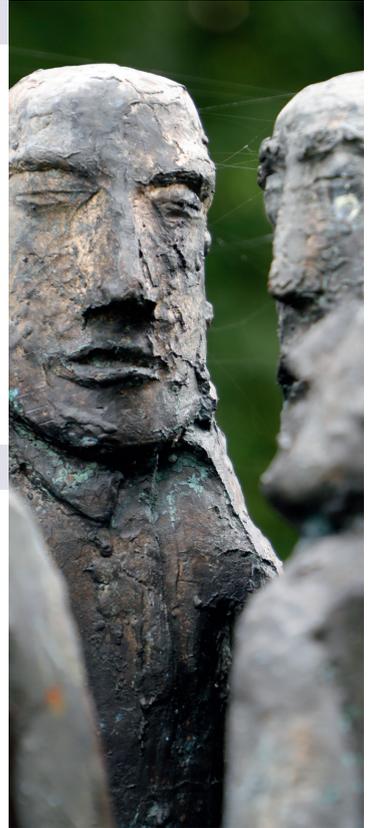
Gedenkstätte  
KZ-Außenlager  
Bretsteingraben  
Bretsteingraben 16  
Steiermark

**11:00**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen  
KZ-Außenlagers Bretstein**

Redner: Günter EICHBERGER

Geboren 1959 in Oberzeiring  
(Steiermark), lebt Günter  
EICHBERGER als freier Schriftsteller  
in Graz. Neben Theaterstücken und  
Hörspielen veröffentlichte er eine  
Reihe von Prosabänden.



### St. Pantaleon

Erinnerungsstätte  
Lager Weyer  
Moosachstraße  
Oberösterreich

**18:00**

**Gedenkfeier für die Opfer des NS-  
Lagers St. Pantaleon-Weyer**

Die Gedenkfeier steht unter dem  
Motto „25 Jahre Erinnerungsstätte“

Grußbotschaft: Bundespräsident  
Alexander VAN DER BELLEN  
Musikalische Umrahmung:  
Demokratischer Chor Braunau

## Sonntag, 29. Juni 2025

### Bad Eisenkappel / Železna Kapla

Peršmanhof  
Koprein-Petzen 3  
Kärnten

**14:00**

**Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Opfer des Peršman-  
Massakers und an die Familie Hojnik**

Am Peršmanhof findet eine Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Opfer des Peršman-Massakers und an die Familie Hojnik statt. Es wird eingeladen, der Opfer zu gedenken und die Bedeutung des Widerstands der Kärntner Slowen:innen zu würdigen.

In einer Zeit, in der Erinnerungskultur wichtiger denn je ist, soll die Veranstaltung ein Zeichen gegen das Vergessen und für ein klares Bekenntnis zu Antifaschismus und Gerechtigkeit setzen.

# Juni

## Wien-Floridsdorf

Details zum Ort folgen  
Wien

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**  
Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers  
Floridsdorf

## Dienstag, 1. Juli 2025

### Goldegg

Schloss Goldegg,  
Kemenatensaal  
Hofmark 1  
Salzburg

**19:00**  
**Gespräch „Mein Vater, der Deserteur II“**  
mit Erhard GASSNER, Zeitzeuge  
Einleitungsvortrag: Maria POHN-LAUGGAS, Universitäten Wien und  
Bochum  
Moderation: Ingrid BOEHLER, Universität Innsbruck

## Mittwoch, 2. Juli 2025

### Goldegg-Weng

Bushaltestelle  
Böndlsee  
Salzburg

**09:30**  
**Auf den Spuren der Widerständigen - Gedenkwanderung rund um  
den Böndlsee**  
„Erinnerung in Bewegung“ unter der Leitung von Esche  
SCHOERGHOFFER, Wien  
Musikalische Begleitung: Bertl MUETTER, Posaune

### Goldegg

Schloss Goldegg  
(Stolpersteine) und  
Deserteurdenkmal  
Goldegg  
Hofmark 1  
Salzburg

**17:00**  
**Gedenken an die Opfer des 2. Juli 1944**  
Die Gedenkfeier findet in Erinnerung an den „Sturm auf Goldegg“ am  
2. Juli 1944 statt.  
Gedenkrede: Walter THALER, Zell am See

# Sonntag, 20. Juli 2025

## Bleiburg / Pliberk

Details zum Ort folgen  
Kärnten

**09:30 - 12:00**

### Gedenkwanderung auf den Kömmel / Komelj

Die Gedenkwanderung auf den Kömmel / Komelj erinnert an die zwölf gefallenen Partisanen der Domen-Kompanie, die am 12. Oktober 1944 von SS-Truppen brutal ermordet wurden, sowie an Lipej Kolenik-Stanko, einen ehemaligen Widerstandskämpfer und engagierten Mahner für den Frieden und die demokratische Erneuerung Österreichs.

Die Route führt zu den Gedenkortern dieser Ereignisse und hält die Erinnerung an den Widerstand gegen den Nationalsozialismus lebendig.

# Montag, 21. Juli 2025

## Weidenburg

Promoser Alm/  
Gedenkkapelle  
Kärnten/Friaul  
(Italien)

**05:30**

### Gedenkwanderung „Sommer 1944 - Wege des Erinnerns“

Anlässlich des 81. Jahrestags des von Nazis und Faschisten angerichteten Massakers an der Zivilbevölkerung auf den ital. Karnischen Almen wandern wir zur Gedenkkapelle auf die Promoser Alm / Cra. Promosio und weiter nach Timau.

Der Weg führt über die Bischofalm, einen Abschnitt des Karnischen Höhenwegs und das Kronhofer Törl zur Promoser Alm / Malga di Pramosio (Italien). Bei der Almkapelle gedenken wir in einer Gedenkmesse um 10 Uhr der unschuldigen Opfer. Nach einer Einkehr im Alm-Agriturismo nehmen wir den Abstieg nach Timau / Tischlwang an der Plöckenstraße.

Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Weidenburg um 5:30 Uhr.

Wichtig: lange Wanderung mit vielen Höhenmetern. Passende Ausrüstung und körperliche Ausdauer sind nötig!

Telefonische Anmeldung und gültiges Reisedokument erforderlich.  
Koordination: Hannes GUGGENBERGER, +43 660 350 32 71

## Sonntag, 7. September 2025

### Bad Eisenkappel / Železna Kapla

Details zum Ort folgen  
Kärnten

**08:00**

„Auf den Wegen des Widerstandes im Gedenken an Johan, Gašper, Lenart und Jelka“

Diese Gedenkwanderung führt durch Lobnig / Lobnik zu allen abgelegenen Bergbauernhöfen, die den Widerstand aktiv unterstützt haben, hin zum Museum Peršman. Alle Höfe verbindet eine besondere Geschichte des Widerstands, an die Jahr für Jahr mit dieser Wanderung gedacht wird.

Die Namensgeber:innen Karel Prušnik-Gašper, Franc Pasterk-Lenart und Helena Kuchar-Jelka wurden hier geboren. Die Gedenkwanderung erinnert an sie und hebt auch die Bedeutung der Unterstützung der zivilen Bevölkerung für den Erfolg des Widerstands hervor.

## Freitag, 19. September 2025

### St. Valentin

Bahnhofs-  
nebengebäude  
Westbahnstraße 31  
Niederösterreich

**19:00**

Ausstellungseröffnung „Codename Spielwarenfabrik“

Feierliche Eröffnung der Ausstellung über das KZ-Außenlager St. Valentin

## Samstag, 20. September 2025

### Goldegg

Details zum Ort folgen  
Salzburg

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**

Exkursion an den Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Schloss Lind

mit Führung durch Schloss Lind: das ANDERE heimatmuseum

## Sonntag, 21. September 2025

### Strasshof

Erinnerungsmal  
Helmahofstraße  
Niederösterreich

**11:30**

Gedenkfeier für die Opfer des ehemaligen Durchgangslagers Strasshof

Samstag, 27. September 2025

## Greifenburg

Denkmal für  
die Opfer des  
Nationalsozialismus  
Kärnten

**17:00**

**Gedenkfeier beim Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus**

Gedenken an die Verfolgten des Oberen Drautales. Erweiterung des Denkmals um Johann Tiefnig und Nikolaj Buzomet.

## Herbst

### Neu Guntramsdorf

Industriestraße  
Niederösterreich

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**

**Gedenkfeier für die Häftlinge und Opfer des ehemaligen KZ-Außenlagers Guntramsdorf/Wiener Neudorf**

Weitere Informationen [gedenkverein.org](http://gedenkverein.org)

Mittwoch, 1. Oktober 2025

### Alkoven

Alkoven/  
Schloss Hartheim  
Schloßstraße 1  
Oberösterreich

**17:00**

**Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Schloss Hartheim**

Freitag, 3. Oktober 2025

### Ternberg

Pfarrbaracke  
Spielfeldstraße 1  
Oberösterreich

**18:30**

**Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Ternberg**

zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus

Musik: Chor der Mittelschule Ternberg und die Band „Soulservice“



## Samstag, 4. Oktober 2025

### Bad Eisenkappel / Železna Kapla

Peršman Museum  
Koprein-Petzen 3  
Kärnten

**18:00**

#### „Lange Nacht der Museen“ beim Peršman Museum

Das Museum am Peršmanhof ist in dieser Form das einzige Museum in Österreich, das die Vertreibung der Kärntner Slowen:innen und den Partisan:innen-Widerstand thematisiert. Außerdem ist ein Teil der Ausstellung dem Massaker, das sich im Jahr 1945 am Peršmanhof zugetragen hat, gewidmet.

Die ausführliche Aufarbeitung der Geschehnisse zeigt die erschütternde Unmenschlichkeit, mit der hier eine ganze Familie, einschließlich Neugeborener und Kinder, ermordet wurde.

## Sonntag, 5. Oktober 2025

### St. Johann im Rosental / Šentjanž v Rožu

Details zum Ort folgen  
Kärnten

**09:00**

#### „Ston-Wanderung“

Die „Ston-Wanderung“ erinnert an die Partisanenkämpfer:innen, die während des Zweiten Weltkriegs im Widerstand gegen den Faschismus in der Region ums Leben kamen. Sie führt zu den Gedenkortern in St. Johann im Rosental / Šentjanž und am Rabenberg / na Rutah, wo Denkmäler an die gefallenen Partisan:innen und an den in Dachau ermordeten Priester Janez Hornböck erinnern.

Die Wanderung ist dem Partisanen Bogdan Mohor-Ston gewidmet, der im Rosental / Rož den Widerstand organisierte. Seit 2015 findet sie jährlich am zweiten Oktobersonntag statt und hält die Erinnerung an den antifaschistischen Kampf sowie an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung lebendig.



# Sonntag, 26. Oktober 2025

## Klagenfurt

Friedhof Annabichl  
Flughafenstraße 7  
Kärnten

**10:00**

### Gedenkfeier für die Opfer für ein freies Österreich

Die Gedenkveranstaltung auf dem Klagenfurter Zentralfriedhof Annabichl / Trnja vas erinnert an die Partisan:innen und Opfer des nationalsozialistischen Terrors, die dort begraben sind. Um ihre Verbrechen zu verschleiern, beerdigten die Nazis viele von ihnen heimlich und ohne Kennzeichnung.

Ein von Kärntner antifaschistischen Organisationen errichtetes Denkmal ehrt die Gefallenen, deren Namensliste auf Initiative von Memorial Kärnten / Koroška kontinuierlich erweitert wird. Besonders wird an die Partisanen Jurij Ravnik-Sašo und Janez Županc-Johan erinnert, die als Kämpfer für die Freiheit Österreichs ihr Leben ließen.

Die Veranstaltung dient als Mahnung an die Vergangenheit und als Zeichen gegen das Vergessen.

# Dienstag, 28. Oktober 2025

## Goldegg

Gedenkstein in  
Goldegg  
Hofmark  
Salzburg

**17:00**

### Stilles Gedenken

in Erinnerung an die Hinrichtungen von Alois Buder, August Egger, Karl Rupitsch und Kaspar Wind vor 81 Jahren im KZ Mauthausen

# Oktober

## Südkärnten / Južna Koroška

Details zum Ort folgen  
Kärnten

### Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

### Erinnerung und Kranzniederlegungen für die gefallenen und ermordeten Opfer des Nationalsozialismus

Alljährlich gedenken wir mit der Niederlegung von Kränzen auf den Friedhöfen und an den Denkmälern der gefallenen Widerstandskämpfer:innen in ganz Kärnten / Koroška.

# Samstag, 1. November 2025

## Wien

Zentralfriedhof,  
Rundplatz Gruppe 41  
Simmeringer  
Hauptstraße 232  
Wien

**15:00**

**Gedenkfeier beim Denkmal der Gemeinde Wien für die Opfer für ein freies Österreich 1934-1945**

mit Ehrenwache des Bundesheeres

Treffpunkt: 15:00 Uhr auf dem Zentralfriedhof, Rundplatz Gruppe 41

Um ca. 15:30 Uhr: Kundgebung und Lesung bei der Nationalen Gedenkstätte Gruppe 40

Anschließend: Kranzniederlegung am Denkmal der jugoslawischen Partisan:innen

## Hinterbrühl

Gedenkstätte  
Johannesstraße 16-32  
Niederösterreich

**18:00**

**Gedenkfeier zu Allerheiligen am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Hinterbrühl**

# Sonntag, 2. November 2025

## Großraming

„Kriegerdenkmal“ am  
Kirchenplatz  
Oberösterreich

**14:00**

**Friedensmarsch für die Opfer des KZ-Außenlagers Großraming**

Der Friedensmarsch beginnt mit einer Kranzniederlegung beim „Kriegerdenkmal“ auf dem Kirchenplatz. Im Anschluss findet der Schweigemarsch durch das Dorf zum Denkmal im Kreisverkehr statt. Während des Schweigemarsches werden die Namen der 227 Todesopfer verlesen.

Adolf BRUNNTHALER wird beim Denkmal im Kreisverkehr mit einer kurzen Ansprache der Opfer gedenken.

## Sonntag, 2. November 2025

### St. Michael ob Bleiburg / Šmihel pri Pliberku

Details zum Ort folgen  
Kärnten

**14:00**

**Gedenkveranstaltung zu Allerseelen**

Die Gedenkveranstaltung zu Allerseelen in St. Michael ob Bleiburg / Šmihel ob Pliberku erinnert an den jungen Partisanen Karel Klun-Marko, der mit nur 18 Jahren im Kampf gegen den Nationalsozialismus fiel. Sein Grab auf dem Friedhof der St. Michaeler Pfarrkirche wird seit seiner Umbettung im Jahr 1947 mit großer Sorgfalt gepflegt und durch einen Obelisk mit zweisprachiger Inschrift geehrt.

Die Gedenkveranstaltung würdigt sein Opfer und steht symbolisch für den Kampf gegen Unterdrückung und für die Erinnerung an jene, die für Freiheit und Gerechtigkeit ihr Leben gaben.

### Pichl bei Wels

Kirchenfriedhof  
Pfarrplatz 1  
Oberösterreich

**19:00**

**Gedenkakt auf dem Kirchenfriedhof für die Opfer des „Fremdvölkischen Kinderheims“ im Schloss Etzelsdorf**

Anlässlich „20 Jahre Erinnerungsarbeit“ gedenken wir der Kinder slawischer Zwangsarbeiterinnen.

Gedenkrede: Manfred SCHEUER, Diözesanbischof von Linz

## Montag, 10. November 2025

### St. Valentin

Denkmal für den  
Frieden  
Park Westbahnstraße  
Niederösterreich

**17:00**

**Feierliche Kranzniederlegung und Gedenken mit musikalischer Umrahmung**

## Mittwoch, 31. Dezember 2025

### Hinterbrühl

Gedenkstätte  
Johannesstraße 16-32  
Niederösterreich

**18:00**

**Gedenkfeier zum Jahreswechsel am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Hinterbrühl**

# Danke!

# 80 Jahre Befreiung

**Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartner:innen, Unterstützer:innen und Fördergeber:innen!**



## Jetzt ein „Niemals wieder“ mit einem Beitrag unterstützen!

Der Ruf „**Niemals wieder**“ ist heute aktueller denn je. Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung und autoritäre Tendenzen erleben in Österreich und in vielen Teilen der Welt ein beunruhigendes Wiederaufleben.

Die Gedenk- und Erinnerungsarbeit, die Wissensvermittlung sowie die Sensibilisierungsarbeit mit jungen Menschen und der Einsatz gegen Rassismus, Antisemitismus und Extremismus bilden die Grundpfeiler der Arbeit des MKÖ für ein „Niemals wieder“. Diese Angebote sollen weiterbestehen und kostenlos zur Verfügung stehen.

Um das sicherstellen zu können, braucht das MKÖ Unterstützung bei seiner Arbeit für ein „Niemals wieder“ – mit einer Spende oder durch eine Fördermitgliedschaft.

## Fördermitglied

Die Unterstützung unserer Arbeit durch eine Fördermitgliedschaft ist besonders wertvoll und nachhaltig und trägt dazu bei, Erinnerung zu bewahren und unsere Aktivitäten für ein „Niemals wieder“ fortzusetzen.

## Spende

Jede Spende kommt direkt dem gewünschten Projekt zugute. Bei der Überweisung das unterstützte Projekt im Verwendungszweck (bei Verwendungszweck Befreiungsfeier: BF2025) angeben.

## Spenden sind steuerlich absetzbar!

Jede Spende hat eine direkte Auswirkung und unterstützt unsere Arbeit:

Diese Daten (Geburtsdatum, Vorname und Nachname) werden benötigt, um die Spende ordnungsgemäß dem Finanzamt zu melden, damit sie steuerlich abgesetzt werden kann.

**Unser Spendenkonto bei der BAWAG,  
IBAN: AT62 1400 0100 1067 4528,  
BIC: BAWAATWW.**

[mkoe.at/jetzt-spenden](https://mkoe.at/jetzt-spenden)

# Gedenkjahr 2025

# 80 Jahre Befreiung

Vermächtnis der KZ-Überlebenden  
[mkoe.at/vermaechtnis-oelm](http://mkoe.at/vermaechtnis-oelm)



Das **Vermächtnis der KZ-Überlebenden** bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit für die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in seinen Außenlagern gefangen gehalten wurden, zählen **Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die Wissensvermittlung und engagierte antifaschistische und antirassistische Arbeit** – vor allem mit jungen Menschen – zu weiteren wichtigen Schwerpunkten. Das MKÖ organisiert 2025 **Gespräche mit Zeitzeug:innen**. Mehr Infos unter [www.mkoe.at](http://www.mkoe.at).

Die Angebote für Jugendlichen sind im Gedenkjahr 2025 **ganzjährig buchbar**.

## Buchung und weitere Informationen:

Workshop „Zivilcourage TRAINIEREN“



Workshop „Zivil.Courage.Online“



Workshop „Wir sind alle“  
Vermittlungsangebote an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen



Rundgänge „denk mal wien“



Apps zum kostenlosen Download von Infos, Videos, Fotos und Übungen:

